

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.

Mitglied der Bundesvereinigung gegen Fluglärm e.V.

c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhäuser
www.bi-erzhäuser.de Email: info@bi-erzhäuser.de

Erzhäuser Bürgerinnen und Bürger gegen Fluglärm e.V.
c/o Dr. Reiner Plasa, Wixhäuser Straße 39, 64390 Erzhäuser

Erzhäuser, den 20.5.2011

Wir brauchen neue Kräfte

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

bei der kommenden Jahreshauptversammlung, die Anfang Juli stattfinden wird, muss ein Teil des Vorstandes neu gewählt werden, da unser bisheriger zweiter Vorsitzender Peter Hörr für das Amt nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Er hatte schon zu Beginn seines Einsatzes darauf hingewiesen, dass er sich voraussichtlich nur für eine begrenzte Zeit engagieren kann. Er hat eine wirklich ganz hervorragende Arbeit für den Verein geleistet und dafür danke ich ihm ganz herzlich.

Das Ausscheiden von Peter Hörr stellt uns derzeit vor ein ernsthaftes Problem. Wir haben bis jetzt noch keinen Nachfolger gefunden. Aus vereinsrechtlichen Gründen MUSS aber der Vorstand mit drei Vertretern besetzt sein, dem Vorsitzenden, dem zweiten Vorsitzenden (Schriftführer) und dem Vereinskassierer. Wir müssen versuchen, diese Besetzung auch weiterhin zu gewährleisten.

Ich bin bereit, den Vorsitz für eine weitere Wahlperiode zu übernehmen, aber es ist auch ein engagierter zweiter Vorsitzender nötig, der im Vorstandsteam tatkräftig mitarbeitet.

Wir möchten hiermit dringend an unsere Mitglieder appellieren und Sie bitten sich zu engagieren. Das Thema Flugplatzausbau Egelsbach ist noch längst nicht vom Tisch! Bitte überlegen Sie, ob eine Mitarbeit in Vorstand oder Beirat für Sie in Frage käme, und setzen Sie sich mit mir (Tel. 06150 991801, r.plasa@t-online.de) oder einem der anderen Vorstandsmitglieder so bald wie möglich in Verbindung (Peter Hörr, Tel. 06150 81441, peter-hoerr@t-online.de; Peter Samer, Tel. 06150 7609, peter.samer@t-online.de).

Sollte sich für das Amt des zweiten Vorsitzenden niemand finden, müsste der Verein aufgelöst werden. Eine Auflösung des Vereins hätte weitreichende Folgen: neben dem Verlust des Sitzes in der Fluglärmkommission müsste auch unser Vermögen satzungsgemäß an eine andere gemeinnützige Organisation übertragen werden. Der weitere Betrieb der Lärmmessstelle sowie der Aufbau des zweiten Himmelsohres wären hinfällig.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Reiner Plasa
1. Vorsitzender